

Startschuss ins Berufsleben bei Bayerns größter Sparkasse

Stadtsparkasse München begrüßt 110 neue Auszubildende

München (sskm). 110 neue Auszubildende beginnen am 1. September ihre Banklehre bei der Stadtsparkasse München. Das Kreditinstitut hat die Zahl der neuen Ausbildungsplätze im Vergleich zum Vorjahr um 14 erhöht. Das sind fast 15 Prozent mehr als 2007. Damit bildet die größte bayerische Sparkasse derzeit insgesamt 241 Nachwuchs-Banker aus.

Von den neuen Sparkassenmitarbeitern sind 69 weiblich und 41 männlich, den größten Anteil bilden Realschüler und Abiturienten. Sechs Berufsanfänger starten in den Studiengang Bachelor of Arts (BA), einem besonderen Bildungsweg für zielstrebige und handlungsorientierte junge Menschen. Das berufsbegleitende Studium bietet den Schlüssel für eine frühzeitige Übernahme herausfordernder Aufgaben im Beruf. Der theoretische Teil dieses Studiums findet an der Berufsakademie Ravensburg statt.

„Im Zentrum unserer Berufsausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau steht die kunden- und marktorientierte Praxis. Unsere Azubis werden zu kompetenten Partnern ausgebildet, die die Kunden der Stadtsparkasse München freundlich und bedarfsorientiert beraten und betreuen“, so Harald Strötgen, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse München.

Einen wesentlichen Bestandteil dieser fundierten Ausbildung bei der Stadtsparkasse München bildet das Ausbildungskonzept „ProAktiv“. Hier werden neben den fachlichen Qualifikationen insbesondere Fähigkeiten wie Kommunikation und Kooperation sowie Selbstständigkeit und Verantwortungsübernahme gefördert und weiterentwickelt. So lernen die Auszubildenden, eigenverantwortlich zu handeln.

Bei entsprechend guten Leistungen garantiert die Stadtsparkasse München - wie auch in den vergangenen Jahren - die Übernahme in ein festes Angestelltenverhältnis mit vielfältigen Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Bei den letzten IHK-Prüfungen im Sommer hat die Stadtsparkasse beispielsweise von 40 Prüflingen 37 übernommen.

Die Ausbildung zum Bankkaufmann ist auch finanziell attraktiv: Die angehenden Banker erhalten bereits im ersten Ausbildungsjahr knapp 790 Euro als monatliche Ausbildungsvergütung. Zusätzlich zur monatlichen Zahlung erhalten die Azubis noch Sonderzahlungen sowie weitere Sozialleistungen und Prämien für besonders gute Leistungen.

An ihrem ersten Arbeitstag treffen sich alle neuen Auszubildenden im Verwaltungszentrum in der Ungererstraße zur so genannten Newcomer-Rallye. Dabei erhalten sie zum einen Informationen über das Berufsbild Bankkaufmann. Zum anderen lernen sie in entspannter Atmosphäre sowohl ihre jungen Kollegen als auch die verschiedenen Unternehmensbereiche kennen.

Nähere Informationen zum Thema Ausbildung erhalten Interessenten im Internet unter www.sskm.de unter dem Punkt „Karriere“ oder telefonisch unter der Nummer 089 2167-6239. Der Bewerbungsstart für 2009 hat bereits begonnen: Aussagefähige Bewerbungen können

an die Stadtsparkasse München, Unternehmensbereich
Personal, 80791 München, gerichtet werden.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 49 SB-Servicestellen sowie 43 Kompetenz- und Beratungszentren das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt die Stadtsparkasse München über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen. Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) von 14,9 Milliarden Euro ist sie die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2007). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter und 200 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.